

Architektur des 20./21. JHS.

25.02.2014, 11:07 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Universität Hamburg, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung*

Architektur und Städtebau geraten zunehmend in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. In diesem Weiterbildungsseminar soll Architektur in ihrer kunsthistorischen Einbindung sinnlich erfahrbar gemacht werden. Fragen um die zeitgenössische Architektur werden mit Experten erörtert. Ziel ist die Vermittlung von Know-how über wichtige Strömungen und ein historisch basiertes Verständnis moderner und zeitgenössischer Architektur. Nach der Beschäftigung mit der klassischen Moderne liegt ein Schwerpunkt auf Bautypologien, z. B. Hochhaus und Villa, Museumsbauten oder vom Warenhaus zum Einkaufszentrum. Organischen und utopischen Entwürfen wird ebenso nachgegangen wie aktuellen Fragen zum Nachhaltigen Bauen. Der Wandel der Hamburger Innenstadt oder Verdrängungsprozesse auf St. Pauli werden Exkursionen mit Experten diskutiert.

Studiendauer: April bis Juli 2014

8 Studienabende freitags, 5 Exkursionen samstags

Bewerbung ab sofort, es stehen max. 28 Plätze zur Verfügung

Bewerbungsschluss: 05.04.2014

Beratung und Bewerbung:

Marlis Adjanor

Universität Hamburg

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E

22527 Hamburg

Tel.: 040/428 83 - 2641, -2499

E-Mail: m.adjanor@aww.uni-hamburg.de

Portrait

Die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Hamburg wurde 1975 gegründet und gehört zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung in Deutschland. Ein Team von 14 festen und ebenso vielen studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut rund 120 Dozentinnen und Dozenten und ca. 4500 Teilnehmende pro Semester. Die AWW steht für universitäre Weiterbildung, Kompetenz und Erfahrung auf höchstem Niveau. Sie bietet Berufstätigen wissenschaftlich fundiertes Wissen für ihren Job und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen, ausgereifte Curricula, Praxisnähe, anerkannte Abschlüsse und Zertifikate. Berufliche Weiterbildungsangebote finden abends und am Wochenende statt oder ortsunabhängig mittels moderiertem E-Learning. Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen, sind das Kontaktstudium für ältere Erwachsene und die öffentlichen Vortragsreihen des Allgemeinen Vorlesungswesens an der Universität Hamburg.

News-ID: 779388 • Views: 718 (Stand: 13.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/779388/Architektur-des-20-21-JHS-.html>